

Antrag Prinz v. Arenberg und Genossen.

5. öffentliche Ankündigungen erläßt, welche dazu bestimmt sind, unzüchtigen Verkehr herbeizuführen.

Neben der Gefängnisstrafe kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte sowie auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 184a.

Mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten wird bestraft, wer aus Gerichtsverhandlungen, für welche wegen Gefährdung der Sittlichkeit die Öffentlichkeit ausgeschlossen war, oder aus den diesen Verhandlungen zu Grunde liegenden amtlichen Schriftstücken öffentlich Mitteilungen macht, welche geeignet sind, Aergernis zu erregen.

Beschlüsse der Kommission.

4. öffentliche Ankündigungen erläßt, welche dazu bestimmt sind, unzüchtigen Verkehr herbeizuführen.

Neben der Gefängnisstrafe kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte sowie auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 184a.

Mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark wird bestraft, wer Schriften, Abbildungen oder Darstellungen, welche, ohne unzüchtig zu sein, das Schamgefühl gröblich verletzen, **einer Person unter achtzehn Jahren gegen Entgelt überläßt oder anbietet oder zu geschäftlichen Zwecken oder in der Absicht, das Schamgefühl zu verletzen, an öffentlichen Straßen, Plätzen oder anderen Orten, die dem öffentlichen Verkehre dienen, in Aergernis erregender Weise ausstellt oder anschlägt.**

§ 184c.

Unverändert wie § 184b der Regierungs-Vorlage.

felde, gemeinsam 1. ihr Eigentums- und Verlagsrecht an der Zeitschrift für Versicherungswesen, 2. das ihnen gehörige Recht zur periodischen Herausgabe des Vereinsblattes für deutsches Versicherungswesen, 3. das Eigentums- und Verlagsrecht an dem Jahrbuch für Versicherungswesen und der Auszüge aus diesem Werke ein. Der Wert dieser Einlage ist auf 38000 M für Joseph Neumann, 10000 M für die Ehefrau Neumann festgesetzt. — Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer, die jeder für sich allein dieselbe vertreten, oder nur einen. — Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staatsanzeiger. — Geschäftsführer sind: 1. der Schriftsteller Joseph Neumann, Dr. juris Carl Neumann, beide zu Groß-Lichterfelde.

Verein Deutscher Papierfabrikanten. — Der Verein Deutscher Papierfabrikanten hielt am 6. und 7. Juni im Westminster-Hotel zu Berlin seine Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte der Geheim Kommerzienrat Niethammer-Kriebstein. — Der Verein zählt 187 Mitglieder, die 334 Papiermaschinen und rund 24000 Arbeiter beschäftigen. — Der im vorigen Jahr gefasste Beschluß, auf der Pariser Weltausstellung 1900 mit einer Kollektiv-Ausstellung aufzutreten, ist wegen des zu geringen Raumes, der hierzu verwendet werden konnte, fallen gelassen worden. — In der Verhandlung nahm die Beratung über eine Stellungnahme bei der Erneuerung der Handelsverträge einen breiten Raum ein. — Die angeregte Verlegung des Sitzes des Vereins von Mainz nach Berlin wurde einer Kommission anvertraut. Die Kommission soll in sechs Monaten berichten, und dann soll eine außerordentliche Generalversammlung endgiltig über die Frage beschließen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mittheilungen der Herder'schen Verlagshandlung zu Freiburg im Br. Nr. 7. October 1898 bis April 1899. gr. 8°. 36 S.

Das Reich des Uebersinnlichen. Antiquarische Bücher aus den Gebieten des Spiritismus, Somnambulismus, thier. Magnetismus, Hypnotismus, der Theosophie, Mystik, Magie u. verwandter Wissenschaften. Antiquariats-Katalog Nr. 3 von Franz C. Mickl in Münster i/W. 8°. 16 S. 387 Nrn.

Economie politique; Socialisme. Catalogue Nr. 294 von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. 33 S. 450 Nrn.

Dernières Acquisitions. Livres anciens et modernes en vente aux prix marqués chez Martinus Nijhoff à la Haye (Hollande). 8°. 56 S. 607 Nrn.

La Guerre. Choix d'ouvrages relatifs aux guerres qui ont eu lieu depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Catalogue No. 296 de Martinus Nijhoff à la Haye (Hollande). Lex. 8°. 36 p. 500 ns.

Verzeichnisse des medicinischen und naturwissenschaftlichen Bücherlagers von Franz Pietzcker in Tübingen:

- Nr. 255. Physik. 8°. 37 S. 1429 Nrn.
- 271. Thiermedizin. 8°. 33 S. 1217 Nrn.
- 272. Geologie, Mineralogie, Palaeontologie. 8°. 26 S. 869 Nrn.

Summer Reading being the Summer Number of "The Publisher's Weekly". Vol. I. V, No. 21. (Whole No. 1426.) May 27, 1899. 8°. p. 835—896. New York, Office of Publication, 59 Duane Street.

Werke aus allen Wissenschaften. 106. Antiquariats-Katalog von C. Uebelen's Nachf. Fr. Klüber in München. 8°. 32 S. 792 Nrn.

Ausstellungspreis. — Der Kunststalt H. Gustav Brindmann in Leipzig ist von der Jury der internationalen Ausstellung für Ansichtspostkartenwesen und graphische Industrie in Nizza für ihre dort ausgestellten Postkarten in Kupferstich und Heliogravüre die höchste Auszeichnung, die große goldene Medaille und das Ehrenkreuz der Stadt Nizza, zuerkannt worden.

Personalnachrichten.

† Otto von Kameke. — Am 8. Juni ist in Berlin der Maler, Professor Otto von Kameke, Mitglied der k. Akademie der Künste, plötzlich gestorben. Er war am 2. Februar 1826 zu Stolp in Pommern geboren, widmete sich anfangs dem Militärdienst und hatte bereits den Dienstgrad eines Hauptmanns erreicht, als er sich im Jahre 1860 ganz der Kunst zuwandte. Er malte vorzugsweise Bilder aus dem Hochgebirge von Oberbayern, der Schweiz und Tirol. Seine Auffassung hatte den Charakter des Großartigen, Erhabenen. Zu den bedeutenderen seiner Landschaften gehören: „Am Obersee bei Berchtesgaden“, „St. Bartholomä am Königssee“, „Der Vierwaldstätter See“, „Das Wetterhorn“, „Wengern-Scheideck“, „Der Hintersee mit Alpenglühem“, „Der Urrothstock“, „Eisenhammer bei Ruffstein“, „Große Scheideck“, „Am Genfer See“, „Die Engsteler Alp“, „Die St. Gotthardstraße“ (in der Berliner National-Galerie), „Trafalgar und das Stillfer Joch“, „Die drei Zinken im Ampezzothal“, „Schloß Runkelstein im Sarntal“, „Blick ins Chamounixthal“, „Via mala“ und „Bernina“.